

FREITAG - KLIMA & POLITIK

MEIN KLIMAWISSEN

EINE ERDE FÜR ALLE

MATERIALIEN FÜR LEHRKRÄFTE



#SchuleBildetZukunft

Herausgegeben von Students for Future Germany

Sehr geehrte Lehrkräfte,
wir haben uns bei unseren Materialien und auf unserer Website gegen die Anredeform des „Sie“ und für das „Du“ entschieden. Wir haben größtes Verständnis dafür, dass diese Form der Anrede ungewohnt sein kann und möchten keineswegs unterstellen, dass eines besser wäre als das andere. Diese Anrede gehört für uns zu unserem Selbstverständnis, es spiegelt unsere Kommunikation und uns selbst am besten wieder und ist damit auch am authentischsten. Trotz dieser für viele ungewohnten Art und Weise, sollen sich alle Lehrkräfte und Bildungsinteressierte von uns angesprochen fühlen und von unserem Konzept und den Arbeitsmaterialien profitieren.

Impressum

Layout & Design: Inga Thao My Bui & Hannah Maschong
Unterrichtsmaterialien und Ideen zur Umsetzung: Leona Klanck, Hannah Maschong, Meike Lauts, Doris Evers

1. Auflage November 2021
Students for Future

Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung: CC BY-NC-ND 4.0
(Ausnahmen siehe entsprechende Lizenzen auf den Arbeitsmaterialien)

Durch die Ausübung der lizenzierten Rechte erklären Sie sich rechtsverbindlich mit den Bedingungen dieser Creative Commons Namensnennung – Nichtkommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International Public License (“Public License”) einverstanden. Soweit die vorliegende Public License als Lizenzvertrag anzusehen ist, gewährt Ihnen der Lizenzgeber die in der Public License genannten lizenzierten Rechte im Gegenzug dafür, dass Sie die Lizenzbedingungen akzeptieren, und gewährt Ihnen die entsprechenden Rechte.

Eckdaten auf einen Blick

Jahrgang: 3-6	Fächer: Sachunterricht, Deutsch, Politik und Wirtschaft
Themen: <ul style="list-style-type: none">• Was hat Politik mit Klima zu tun?• Was ist Klimaaktivismus?• Was ist Fridays for Future?• Was bedeutet die 1,5-Grad-Grenze? Welche Auswirkungen hat die Erderwärmung auf die Menschen und die Erde?	
Referierende: <p>Inga Thao My Bui (Lehramtsstudentin), Paulina Schönberger (Schülerin), Ibo Mohamed (Erzieher in Ausbildung), Fabian Schäfer (Wissenschaftlicher Mitarbeiter), Elisa Bas (Lehramtsstudentin) und Carolin Batschkowski (Lehrerin) sind sechs verschiedene Klimaaktivist:innen, die sich aus unterschiedlichen Motiven und in unterschiedlicher Art und Weise für den Klimaschutz einsetzen.</p>	
Kern- und Teilkompetenzen (aus dem Orientierungsrahmen Globale Entwicklung): <p>Kernkompetenz 4 – Unterscheidung von Handlungsebenen</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler können Wünsche und deren Realisierungsmöglichkeiten in Abhängigkeit von den jeweiligen Lebensverhältnissen erkennen.• Die Schülerinnen und Schüler können Kinderwünsche und deren Realisierungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Ländern vergleichen. <p>Kernkompetenz 5 – Perspektivenwechseln und Empathie</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler können bei Lösungsvorschlägen zu problematischen Lebensverhältnissen die zugrunde liegenden Rahmenbedingungen und Wertvorstellungen berücksichtigen.• Die Schülerinnen und Schüler können bei Lösungsvorschlägen zu problematischen Lebensverhältnissen die zugrunde liegenden Rahmenbedingungen und Wertvorstellungen berücksichtigen. <p>Kernkompetenz 10 – Handlungsfähigkeit im globalen Wandel</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler können Ansätze für eigenes umweltgerechtes Verhalten entwickeln und begründen.	

Klima & Politik

Anregung zur Durchführung:

Vorbereitung	<p>Für das Video zum Thema Klima & Politik sollte im Vorhinein behandelt werden, was Politik ist und wie sie in Deutschland funktioniert. Dafür eignen sich folgende Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none">• Was ist Politik? (S. 10-12)• Was ist eine Demonstration? (S. 13)• Was ist Fridays for Future? (S. 14)
Während des Livestreams	<p>Das Video kann im Livestream am Freitag von 08:10-08:25 Uhr oder auch nachträglich über YouTube angeschaut werden. In beiden Fällen ist es jederzeit möglich, das Video zu pausieren, um auf Fragen der Schüler:innen einzugehen oder einzelne Themen näher zu erklären. Während des Livestreams müssen die Schüler:innen nichts weiter tun, außer zuzuhören.</p>
Ablauf des Live-Streams	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung & Vorstellung2. Was hat Politik mit Klima zu tun?3. Was ist Klimaaktivismus?4. Was ist Fridays for Future?5. Was bedeutet die 1,5 Grad Grenze? Welche Auswirkungen hat die Erderwärmung auf die Menschen und die Erde?6. persönliche Statements: Warum gehst DU auf die Straße? Was gibt dir Hoffnung?7. Challenge
Wichtige neue Begriffe (ggf. wiederholen/ festhalten)	<ul style="list-style-type: none">• Klimaaktivismus• Klimaaktivist/ Klimaaktivistin• Gesetze• klimafreundlich• Klimapolitik• demonstrieren• Fridays for Future• Gesellschaft• Politiker/ Politikerin• 1,5 Grad Grenze

Klima & Politik

Anregung zur Durchführung:

<p>Anregungen zur Nachbereitung</p>	<p>In dieser Handreichung stellen wir verschiedene Materialien zur Nachbereitung zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Challenge: Wie können wir unsere Schule/ unseren Ort klimafreundlicher gestalten?• Wochen-Challenge: Anderen Menschen vom Klimawandel erzählen• Mindmap zur Wiederholung (S. 15)• Das habe ich gelernt (S. 16)• Die 1,5 Grad Grenze (S. 17-18)• Dein Klimaplakat (S. 19)• Wer ist Greta Thunberg? (S. 20-22) <p>Außerdem findet ihr auf unserer Website eine Sammlung an Steckbriefen von Klimaktivist:innen aus aller Welt: https://publicclimateschool.de/themen-grundschule/ .</p>
<p>Weiterführende Ideen</p>	<ul style="list-style-type: none">• Literaturempfehlung: "Jeden Freitag die Welt bewegen" von Viviana Mazza• In weiterführenden Klassen können die Schüler:innen eine Rede schreiben• Ihr könnt gemeinsam mit der ganzen Klasse einen Klima-Flashmob einüben und aufführen, beispielsweise im Sport- oder Musikunterricht. Das Tutorial findet ihr unter: https://cloud.fridaysforfuture.is/s/F6e9mM5zsBCrrzq

Challenge - Klima & Politik

Im Rahmen der Public Climate School wird es jeden Tag eine Challenge geben, die die Klasse gemeinsam durchführen kann. Die Challenge bezieht sich jeweils auf das Tagesthema. Natürlich können alle Challenges aber auch individuell an anderen Tagen und zu anderen Themenschwerpunkten durchgeführt werden.

Freitags-Challenge: Wie können wir unsere Schule/ unseren Ort klimafreundlicher gestalten?

Sammelt Ideen, was ihr in eurer Stadt/ in eurem Ort oder eurer Schule gegen den Klimawandel tun könnt und welche Verbesserungsvorschläge ihr habt.

Schreibt gemeinsam einen Brief an den Bürgermeister oder die Bürgermeisterin mit euren Gedanken. Wie könnt ihr in der Schule/ Stadt/ Ort etwas verbessern und was braucht ihr dafür?

Ideen findet ihr hier:

- Klimaschutz im Klassenzimmer:
[Leitfadenbroschuere_Klimaschutz_im_Klassenzimmer_web.pdf](#)
- Klimaneutrale Grundschule:
<https://land-der-ideen.de/projekt/klimaneutrale-grundschule-2214>
- Der Weg zur klimaneutralen Schule: <https://klimaneutrale-schule.de/>

Eure Ergebnisse könnt ihr gerne unter <https://publicclimateschool.de/fr-gs-klima-politik/> hochladen, um sie mit anderen Schulen zu teilen.

Wochen-Challenge

Im Rahmen der Public Climate School wird es jeden Tag eine Challenge geben, die die Klasse gemeinsam durchführen kann. Zusätzlich schlagen wir diese Wochen-Challenge vor, die übergeordnet zu allen Themenbereichen durchgeführt werden kann.

Wochen-Challenge: Erzähle anderen Menschen vom Klimawandel!

Unabhängig davon, welche und wie viele der Unterrichtseinheiten und Materialien ihr bearbeitet, werden die Kinder neue Erkenntnisse und Erfahrungen zum Klimawandel sammeln. Diese können sie wiederum an andere Menschen weitergeben. Deshalb könnt ihr als ganze Klasse die Challenge durchführen, so vielen Menschen wie möglich vom Klimawandel zu berichten.

Dafür könnt ihr das folgende Arbeitsblatt nutzen, in dem die Kinder erst in Einzelarbeit ihre Erfahrungen sammeln können. Im Anschluss könnt ihr die Erfahrungen im Plenum sammeln und zusammenrechnen, wie viele Menschen ihr alle gemeinsam erreichen könntet.



Mit anderen Menschen sprechen



Erzähle anderen Menschen davon, was du über den Klimawandel gelernt hast, zum Beispiel deinen Eltern oder Freunden. Wie reagieren sie? Wollen sie vielleicht in Zukunft etwas verändern? Und wie hast du dich dabei gefühlt?

Trage deine Erfahrungen in die Tabelle ein.

Wie habe ich mich dabei gefühlt?	
Was will er/ sie in Zukunft vielleicht anders machen?	
Wie hat die Person reagiert?	
Mit wem habe ich gesprochen?	



VERTIEFENDE MATERIALIEN



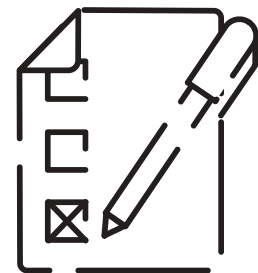
Was ist Politik?

Vielleicht habt ihr in eurer Klasse auch schon eine Klassensprecherin oder einen Klassensprecher gewählt. Sie stehen stellvertretend für die ganze Klasse und vertreten eure Interessen, zum Beispiel bei den Schulversammlungen. Bei den Versammlungen werden Vorschläge gemacht und über Regeln in der Schule abgestimmt.

So ähnlich funktioniert auch die Politik in Deutschland. Das nennt man *Demokratie*. Das Wort kommt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Herrschaft des Volkes“. In einer Demokratie können alle Menschen ab 18 Jahren einen Kandidaten oder eine Kandidatin wählen, die die Interessen und Meinungen der Gesellschaft vertreten. Die Menschen, die dann gewählt werden, nennt man *Politiker und Politikerinnen*. Sie regieren unser Land und beschließen gemeinsam *Gesetze*, die für alle gültig sind. Das ist vergleichbar mit den Regeln, die in der Schule festgelegt werden.

Die Wahlen finden in Deutschland alle 4 Jahre statt.

2021 wurde am 26. September eine neue Regierung gewählt.



Politiker und Politikerinnen gehören verschiedenen Parteien an. Die Parteien vertreten unterschiedliche Meinungen und setzen sich für unterschiedliche Themen ein. Je nachdem, was mir wichtig ist und welche Meinung ich vertrete, kann ich eine bestimmte Partei wählen.





Was ist eine Demonstration?

Manche Menschen sind nicht zufrieden damit, was die Politiker und Politikerinnen machen. Um ihre Meinung öffentlich zu zeigen, veranstalten sie eine *Demonstration*. Das Wort kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „etwas zeigen, auf etwas hinweisen“. Bei einer Demonstration versammeln sich viele Menschen auf der Straße oder auf einem öffentlichen Platz, wo sie von vielen Menschen gesehen und gehört werden. Dabei rufen sie laut ihre Forderungen an die Politik. Manchmal halten sie auch Schilder hoch oder halten Reden.

In Deutschland hat jeder Mensch das Recht, seine Meinung frei zu äußern, solange damit niemand verletzt wird.



Eine besondere Art der Demonstration ist der *Streik*. Dabei gehen Menschen nicht zur Arbeit, sondern demonstrieren auf der Straße. Dadurch üben sie noch größeren Druck auf die Politiker und Politikerinnen aus, weil sie ihre Arbeit nicht mehr machen. Wenn Kinder demonstrieren gehen, anstatt zur Schule zu gehen, nennt man das „Schulstreik“.





Fridays for Future

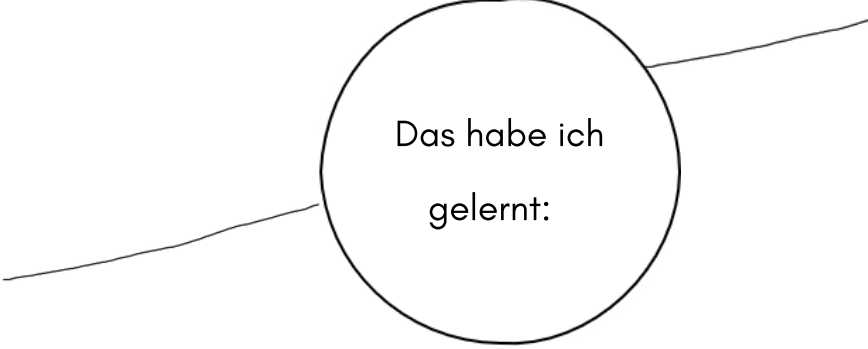
Fridays for Future ist englisch und bedeutet "Freitage für die Zukunft". Es ist eine Bewegung junger Menschen, die sich für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit einsetzt. Sie möchte darauf aufmerksam machen, dass der Klimawandel eine große Bedrohung für die Erde und die Menschen weltweit ist. 2015 haben sich viele Politiker und Politikerinnen aus verschiedenen Ländern in Paris getroffen und Ziele vereinbart, um den Klimawandel zu stoppen. Aber bisher werden diese Ziele nicht eingehalten. Die Aktivisten und Aktivistinnen von Fridays for Future fordern, dass diese Ziele eingehalten werden, damit es für uns alle eine lebenswerte Zukunft auf diesem Planeten geben kann.

Gestartet wurde die Bewegung 2018 von der Schülerin Greta Thunberg aus Schweden. Sie war damals 15 Jahre alt und hat sich jeden Freitag vor das Regierungsgebäude in Schweden gesetzt, statt zur Schule zu gehen. Sie kündigte an, so lange weiterzumachen, bis Schweden genug für den Klimaschutz tut. Immer mehr Schülerinnen und Schüler weltweit schlossen sich Greta an und gingen jeden Freitag statt zur Schule auf die Straße, um für den Klimaschutz und eine bessere Zukunft zu demonstrieren. Weil sie dafür die Schule schwänzen, nennt man das Schulstreik.

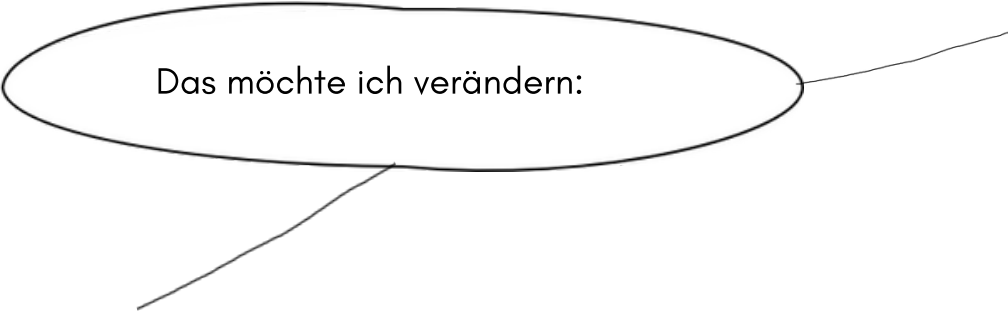
Mittlerweile gibt es Fridays for Future in vielen Ländern auf der Welt. Alleine in Deutschland gibt es Gruppen in mehr als 360 Orten. Auch erwachsene Menschen haben sich der Bewegung angeschlossen. Hör dich mal um, es gibt bestimmt auch eine Fridays for Future - Gruppe in deiner Nähe. Du kannst gerne mitmachen!



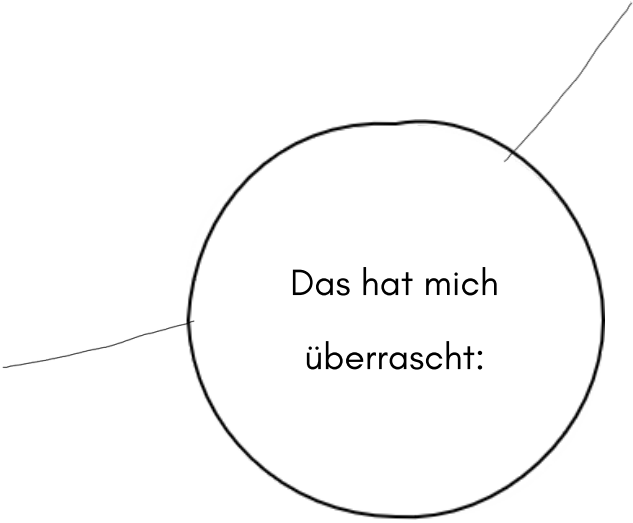
Mein Klimawissen - Klima & Politik



Das habe ich
gelernt:



Das möchte ich verändern:



Das hat mich
überrascht:



Das habe ich gelernt:

Was hat die Politik mit dem Klima zu tun?

Was ist Klimaaktivismus?

Warum gehen Menschen mit Fridays for Future auf die Straßen?



Die 1,5 Grad Grenze

Durch den _____ wird unsere Erde immer heißer. Das hat große Auswirkungen auf die Natur. _____ und Pflanzen können bei den heißen Temperaturen nicht mehr leben. Dadurch werden viele Lebensräume zerstört. Auch für uns _____ hat die Erwärmung schwere Folgen. Kranke und ältere Menschen können starke Hitze nicht so gut ertragen. Außerdem kommt es zu _____ und ganze Regionen werden unbewohnbar. Viele Menschen müssen ihre Heimat verlassen.

Damit die Temperatur auf der Erde nicht immer weiter ansteigt, haben _____ und _____ sich 2015 auf eine Grenze geeinigt. Die sogenannte *1,5 Grad Grenze*. Das bedeutet, dass die durchschnittliche _____ auf der Erde sich nicht mehr als 1,5 Grad Celsius erwärmen darf. Denn wenn wir diese Grenze überschreiten, dann können wir die Erhitzung nicht mehr aufhalten. Das haben Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen herausgefunden.

Um die 1,5 Grad Grenze einzuhalten, müssen alle Länder der Welt den Ausstoß von _____ sehr stark einschränken. Dafür sind bestimmte _____ notwendig. Aber die Politik tut nicht genug, um die 1,5 Grad Grenze einzuhalten. Deswegen demonstrieren viele Menschen mit _____, um sie daran zu erinnern, dass wir alle jetzt handeln müssen.

Politiker	Treibhausgasen	Fridays for Future	
Klimawandel	Politikerinnen	Tiere	Gesetze
Extremwetterereignissen	Temperatur	Menschen	



Die 1,5 Grad Grenze

Durch den **Klimawandel** wird unsere Erde immer heißer. Das hat große Auswirkungen auf die Natur. **Tiere** und Pflanzen können bei den heißen Temperaturen nicht mehr leben. Dadurch werden viele Lebensräume zerstört. Auch für uns **Menschen** hat die Erwärmung schwere Folgen. Kranke und ältere Menschen können starke Hitze nicht so gut ertragen. Außerdem kommt es zu **Extremwetterereignissen** und ganze Regionen werden unbewohnbar. Viele Menschen müssen ihre Heimat verlassen.

Damit die Temperatur auf der Erde nicht immer weiter ansteigt, haben **Politiker** und **Politikerinnen** sich 2015 auf eine Grenze geeinigt. Die sogenannte 1,5 Grad Grenze. Das bedeutet, dass die durchschnittliche **Temperatur** auf der Erde sich nicht mehr als 1,5 Grad Celsius erwärmen darf. Denn wenn wir diese Grenze überschreiten, dann können wir die Erhitzung nicht mehr aufhalten. Das haben Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen herausgefunden.

Um die 1,5 Grad Grenze einzuhalten, müssen alle Länder der Welt den Ausstoß von **Treibhausgasen** sehr stark einschränken. Dafür sind bestimmte **Gesetze** notwendig. Aber die Politik tut nicht genug, um die 1,5 Grad Grenze einzuhalten. Deswegen demonstrieren viele Menschen mit **Fridays for Future**, um sie daran zu erinnern, dass wir alle jetzt handeln müssen.

Politiker	Treibhausgasen	Fridays for Future	
Klimawandel	Politikerinnen	Tiere	Gesetze
Extremwetterereignissen	Temperatur	Menschen	



Dein Klimaplakat

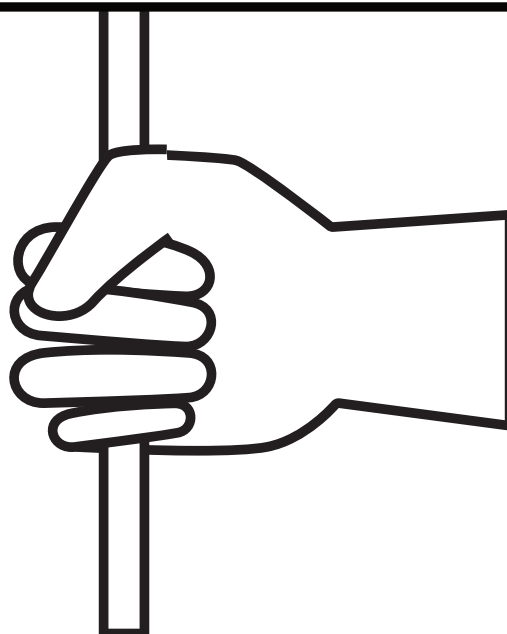
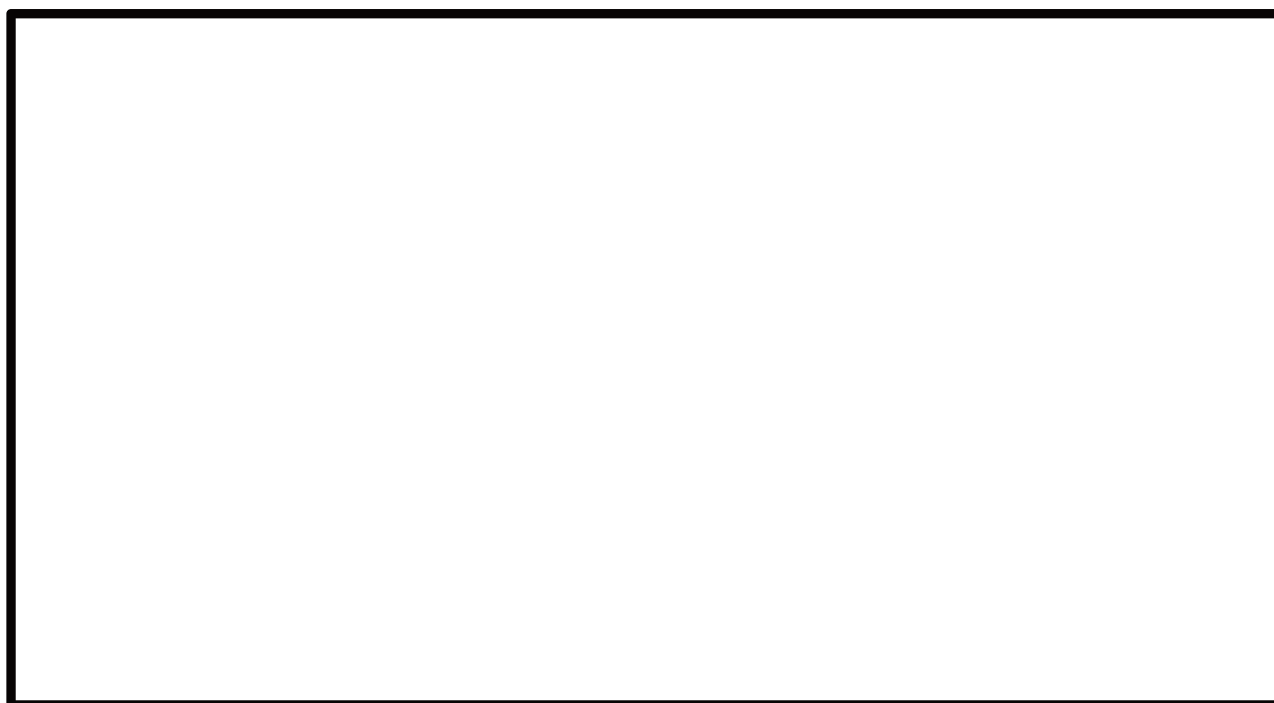
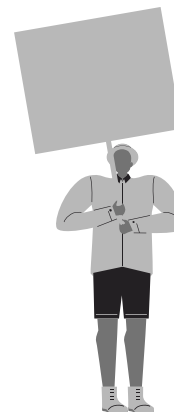
Stell dir vor, du würdest für das Klima demonstrieren.

Was würdest du auf dein Klimaplakat schreiben?

Welche Botschaft wäre dir wichtig?

Überlege dir einen Spruch und schreibe ihn auf das Plakat.

Du kannst auch dazu malen.





Wer ist Greta Thunberg?

Greta Thunberg ist ein 18-jähriges Mädchen aus Schweden.

Als Greta 8 Jahre alt war, erfuhr sie in der Schule zum ersten Mal vom Klimawandel. Es hat sie sehr schockiert, was mit unserer Erde passiert. Sie fragte sich: „Warum soll ich für eine Zukunft lernen, die ich wegen des Klimawandels nicht mehr haben werde?“ Also begann Greta, mit anderen Menschen über den Klimawandel zu sprechen, zum Beispiel mit ihren Lehrpersonen und ihren Eltern. Sie erzählte ihnen von ihren Sorgen und zeigte ihnen Bilder und Berichte über den Klimawandel.

Mit 15 Jahren beschloss Greta, öffentlich aktiv zu werden. Anstatt zur Schule zu gehen, setzte sie sich jeden Freitag vor das Regierungsgebäude in Stockholm, der Hauptstadt von Schweden. Dabei hatte sie ein Schild in der Hand, auf dem stand: „SKOLSTREJK FÖR KLIMATET“ (auf Deutsch „Schulstreik für das Klima“). Nach und nach wurden immer mehr Menschen auf sie aufmerksam und weltweit wurde über sie berichtet. Immer mehr Leute schlossen sich ihr an. Daraus entstand die Bewegung „Fridays for Future“ (auf Deutsch „Freitags für die Zukunft“).

Heute ist Fridays for Future eine weltweite Bewegung und hat schon vieles erreicht. Durch Gretas Aktion hat das Thema Klimawandel viel öffentliche Aufmerksamkeit bekommen.





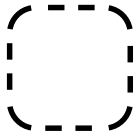
Greta Thunberg



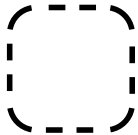
Lies die folgenden Texte.

Nummeriere sie dann in der richtigen Reihenfolge.

Die Buchstaben ergeben ein Lösungswort: _____

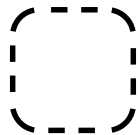


Heute ist Fridays for Future eine weltweite Bewegung und hat schon vieles erreicht. Greta ist inzwischen 18 Jahre alt und setzt sich weiterhin für die ganze Welt für das Klima ein.

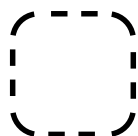


Immer mehr Menschen bemerkten Greta und begannen mit ihr zu streiken. Weltweit wurde über Gretas Aktion berichtet.

Dadurch bekam der Klimawandel viel Aufmerksamkeit. Daraus entstand die Bewegung "Fridays for Future" (auf Deutsch "Freitags für die Zukunft").



Mit 8 Jahren lernte Greta in der Schule wie sich der Klimawandel auf unsere Erde auswirkt. Sie war sehr schockiert. Sie informierte sich darüber und begann auch mit anderen Menschen über den Klimawandel zu sprechen und ihnen Bilder und Infos zu zeigen.



Mit 15 Jahren streikte Greta zum ersten Mal freitags öffentlich vor dem Regierungsgebäude in Stockholm, der Hauptstadt von Schweden. Auf ihrem Schild stand: „SKOLSTREJK FÖR KLIMATET“ (auf Deutsch „Schulstreik für das Klima“).



???

Gibt es auch in deiner Nähe eine Fridays For Future-Gruppe?



Greta Thunberg



Lies die folgenden Texte.

Nummeriere sie dann in der richtigen Reihenfolge.

Die Buchstaben ergeben ein Lösungswort: _D_ _E_ _M_ _O_

4

Heute ist Fridays for Future eine weltweite Bewegung und hat schon vieles erreicht. Greta ist inzwischen 18 Jahre alt und setzt sich weiterhin für die ganze Welt für das Klima ein.



3

Immer mehr Menschen bemerkten Greta und begannen mit ihr zu streiken. Weltweit wurde über Gretas Aktion berichtet.

Dadurch bekam der Klimawandel viel Aufmerksamkeit. Daraus entstand die Bewegung "Fridays for Future" (auf Deutsch "Freitags für die Zukunft").



1

Mit 8 Jahren lernte Greta in der Schule wie sich der Klimawandel auf unsere Erde auswirkt. Sie war sehr schockiert. Sie informierte sich darüber und begann auch mit anderen Menschen über den Klimawandel zu sprechen und ihnen Bilder und Infos zu zeigen.



2

Mit 15 Jahren streikte Greta zum ersten Mal freitags öffentlich vor dem Regierungsgebäude in Stockholm, der Hauptstadt von Schweden. Auf ihrem Schild stand: „SKOLSTREJK FÖR KLIMATET“ (auf Deutsch „Schulstreik für das Klima“).



???

Gibt es auch in deiner Nähe eine Fridays For Future-Gruppe?